

Ziele von ERA

1. Verringerung der durch Radon bedingten Gesundheitsbelastung in Europa
2. Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Radonproblematik
3. Förderung der Entwicklung von Qualitätsstandards für die Radonmesstechnik, sowie für Radonsanierungs- und Vorsorgemaßnahmen
4. Bereitstellung eines Kommunikations-Netzwerks für alle im Bereich Radon tätigen Personen und relevante Gruppen
5. Beratung nationaler und internationaler Behörden hinsichtlich sämtlicher im Zusammenhang mit der Verringerung des Radonrisikos stehenden Fragen
6. Unterstützung bei der Organisation von Radonkonferenzen sowie Beitrag bei der Aus- und Weiterbildung bei allen Aspekten des Radonthemas


Der Europäische Radon Verband ist eine gemeinnützige internationale Organisation, die nach belgischem Recht registriert ist.

www.radoneurope.org

secretary@radoneurope.org

 twitter.com/radoneurope

 facebook.com/radoneurope

 Suche nach European Radon Association group



In Europa gibt es auf eine große und weiter wachsende Gruppe an Wissenschaftlern, Technikern, Beamten im Gesundheitssektor sowie Entscheidungsträgern, welche sich beruflich mit dem Thema Radon beschäftigen. Ihre Interessensgebiete reichen von Epidemiologie, Strahlendosimetrie, der Entwicklung von Instrumenten und Messprotokollen über Radonsanierungs- und Vorsorgemaßnahmen im baulichen Bereich bis zur Entwicklung von Überwachungsstrategien und Regelungen. In Anbetracht dieser Tatsache wurde der Europäische Radon Verband (ERA) gegründet, mit dem Ziel die Interessen des oben beschriebenen Personenkreises zu vertreten und bei der Verringerung der durch Radon bedingten Gesundheitsbelastung in Europa mitzuwirken.



Der Erhöhung der Wahrnehmung & der Senkung des Gesundheitsrisikos durch Radon verschrieben

Vorteile einer Mitgliedschaft

ERA ist ein zentraler Dreh- und Angelpunkt für Radonangelegenheiten in Europa. Als Mitglied können Wissenschaftler, Forscher und Unternehmen im Bereich Radon gleichermaßen vom Zugang zu potentiellen Kollaborationspartnern profitieren. Die vorhandenen Möglichkeiten zum "Netzwerken" sind konkurrenzlos.

ERA bietet Ihnen verschiedene berufliche Vorteile, welche aus dem Informationsaustausch von ERA Mitgliedern untereinander resultieren.

Die ERA-Internetseite ist die beste Anlaufstelle, um Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen sowie neuen Entwicklungen zum Thema Radon zu erhalten. Außerdem finden Sie hier das aktuelle Mitgliederverzeichnis. Ein Bereich des Internetauftritts von ERA ist Mitgliedern vorbehalten und versorgt diese mit aktuellen Neuigkeiten. Außerdem erhalten die Mitglieder einen kostenlosen Eintrag in das Mitgliederverzeichnis.

Die Mitgliedschaft verschafft Ihnen ein Stimmrecht auf den Generalversammlungen von ERA. Für alle anderen von ERA organisierten Veranstaltungen zahlen Sie nur die reduzierte Teilnahmegebühr.

Wie wird man Mitglied

ERA begrüßt Anträge für eine Mitgliedschaft von allen, die ein aktives Interesse am Thema Radon haben.

Zur Wahl stehen verschiedene Arten von Mitgliedschaften wie die Mitgliedschaft als Einzelperson oder als Unternehmen.

Wenn Sie sich gerne um eine Mitgliedschaft bewerben möchten, können Sie auf folgender Webseite das zur Verfügung gestellte Antragsformular online ausfüllen:

www.bit.ly/radoneurope

Der ERA Sekretär (secretary@radoneurope.org) wird Ihren Antrag umgehend bearbeiten und Sie bezüglich Ihrer Anmeldung und der zu zahlenden Gebühren kontaktieren (die Jahresgebühren für die verschiedenen Mitgliedschaften sind im Antragsformular aufgelistet).

Nächstes Treffen

Die nächste Generalversammlung und der 3. ERA Radon-Workshop werden am 29. Mai 2015 in Krakau (Polen) stattfinden. Weitere Informationen finden Sie auf der ERA-Internetseite (www.radoneurope.org).

ERA Vorstand

Präsident: James McLaughlin
(University College Dublin - Irland)

Vizepräsident: Matej Neznal
(Radon v.o.s - Tschechische Republik)

Kassier: Boris Dehandschutter
(FANC - Belgien)

Sekretär: José - Luis Gutiérrez
(University of Cantabria - Spanien)

Weitere Vorstandsmitglieder:

Andre Poffin (FANC - Belgien)

Bernard Collignan (CSTB - Frankreich)

Borja Frutos Vázquez

(Eduardo Torroja Institute - Spanien)

Carlos Sainz Fernández

(University of Cantabria - Spanien)

Constantin Cosma

(University Babes-Bolya - Rumänien)

Johan Wintheim

(Independia - Schweden/Norwegen)

Krzystof Kozak (IFJ PAN -Polen)

Luis S. Quindos Poncela

(University of Cantabria - Spanien)

Martin Freeman

(PropertECO / UK Radon Association - England)

Per Nilsson

(Landauer Nordic / Swedish Radon Association - Schweden)

Wolfgang Ringer (AGES - Österreich)